



### **Volle Fahrt für das Kleinbahn-Museum Bruchhausen-Vilsen**

#### **700. Stiftung in der Region Leine-Weser unterstützt Museum und historische Eisenbahnfahrten**

BRUCHHAUSEN-VILSEN. – Es soll mit Schwung in die Zukunft gehen beim Kleinbahn-Museum: Zu diesem Zweck gründeten mehrere Stifter Ende 2022 die Stiftung Kleinbahn-Museum Bruchhausen-Vilsen – die 700. Stiftung in der Region Leine-Weser. Ihr Ziel ist es, die Kultur des historischen Eisenbahnwesens zu bewahren und so den Deutschen Eisenbahn-Verein e.V., der seit 1964 in Bruchhausen-Vilsen ansässig ist, ideell und finanziell zu unterstützen.

Am Montag, 6. Februar, überreichte Landesbeauftragte Frauke Patzke den Stiftern nun vor Ort eine Gründungsurkunde und zeigte sich erfreut über ihr Engagement: „Jede Stiftung trägt dazu bei, gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen, beispielweise hier, die Kleinbahn-Kultur zu bewahren. Damit liefert sie auch einen wichtigen Baustein für diese Region: als kultureller Raum, touristisches Ausflugsziel und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Kleinbahnen gibt es in Deutschland bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts. Sie wurden damals mit vereinfachten Vorschriften gebaut und betrieben, um so auch den Bau durch private Unternehmen zu fördern und neue Verkehrswege zu erschließen – besonders im ländlichen Raum. Die allermeisten deutschen Kleinbahnen stellten spätestens in den 1960er Jahren aufgrund der Konkurrenz zum wachsenden Auto- und Lastwagenverkehr ihren Betrieb ein. Im Jahr 1966 wurde in Bruchhausen-Vilsen die „Erste Museums-Eisenbahn Deutschlands“ gegründet und betreibt seitdem eine dampfbetriebene Schmalspurbahn mit 1.000 Millimeter Spurweite zwischen Bruchhausen-Vilsen und Asendorf. Auf der über 120 Jahre alten und acht Kilometer

Nr. 01 / 06. Februar 2023

Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser  
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-119  
Fax: (05121) 6970-202

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de)



langen Strecke mit ihren acht Bahnhöfen und Haltepunkten führen die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder seitdem einen historischen Kleinbahnbetrieb vor.

Inzwischen ist eine Fahrzeugsammlung von fast einhundert größtenteils betriebsfähigen Kleinbahnfahrzeugen entstanden, darunter auch sechs Dampflokomotiven und mehr als 70 Personen-, Güter und Bahndienstwagen.

Die Stiftung Kleinbahn-Museum Bruchhausen-Vilsen fördert nun den dauerhaften Erhalt und die Vorführung der musealen Objekte für die Öffentlichkeit. Den Stiftern um Christian Fuhrmann-Kempe und Wolf-Jobst Siedler ist es eine Herzensangelegenheit, sich darum zu kümmern. Der Prozess der Stiftungsanerkennung ist abgeschlossen – nun kann es mit dem Leben und Wirken der Stiftung losgehen. Dafür möchten die Stifter gern auch weitere begeisterte Unterstützer gewinnen, die die Stiftungsarbeit erfolgreich gestalten. Dies kann in Form von Zustiftungen auf das Grundstockvermögen geschehen, durch Spenden, die zur Erfüllung des Stiftungszweckes verbraucht werden können oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

### **Hintergrundinformationen Stiftungsanerkennung**

Bei der Stiftungsanerkennung prüft die Stiftungsaufsicht, ob die Satzung und das sogenannte „Stiftungsgeschäft“ alle rechtlichen Kriterien erfüllen. Dazu berät die Stiftungsaufsicht angehende Stifter auch schon vor und während des Gründungsprozesses.

### **Hintergrundinformationen Stiftungen und Stiftungsaufsicht**

Stiftungen haben ihre Wurzeln in der Antike. Sie bedeuten heute Kontinuität in Zeiten der Diskontinuität, denn ihr Vermögen wird grundsätzlich auf Dauer angelegt und

Nr. 01 / 06. Februar 2023		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-119 Fax: (05121) 6970-202	<a href="http://www.arl-lw.niedersachsen.de">www.arl-lw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de">pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</a>



unterliegt somit der Ewigkeitsgarantie. Die Erträge kommen in der Regel einem gemeinnützigen oder wohltätigen Zweck zu. Damit liefern Stiftungen einen wichtigen Beitrag auch für die regionale Landesentwicklung. Stiftungen können dazu beitragen, die Kommunikation zwischen verschiedenen Interessengruppen zu ermöglichen und zukunftsorientierte Projekte unterstützen.

In Niedersachsen gibt es insgesamt derzeit mehr als 2.500 Stiftungen. Im Amtsbezirk Leine-Weser sind es aktuell 554 gemeinnützige, 90 kirchliche und 61 privatnützige (Familien- oder Unternehmensstiftungen) Stiftungen.

Die Stiftungsaufsicht des ArL Leine-Weser ist Ansprechpartner für rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts sowie für Personen, die eine eigene Stiftung errichten wollen. Sie erkennt neue Stiftungen an, überwacht die Erfüllung des Stiftungszwecks, prüft Satzungsänderungen und Jahresberichte und stellt Vertretungsbescheinigungen aus.

Sie möchten selbst eine Stiftung errichten, einen Betrag als Zustiftung oder Spende einer bestehenden Stiftung zukommen lassen oder sich ehrenamtlich in einer Stiftung engagieren? Sprechen Sie uns gerne an!

### **Für inhaltliche Fragen steht Ihnen zur Verfügung:**

Melanie Hartmann

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Bahnhofplatz 3-4

31134 Hildesheim

Tel.: +49 5121 6970-112

Fax: +49 5121 6970-202

[stiftungsaufsicht@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:stiftungsaufsicht@arl-lw.niedersachsen.de)

Nr. 01 / 06. Februar 2023

Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser  
Bahnhofplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-119  
Fax: (05121) 6970-202

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de)



[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)

Das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL LW) wurde 2014 gegründet und nimmt an den Standorten Hildesheim und Sulingen vielfältige Aufgaben für unterschiedliche Landesministerien wahr. Als Amtsleiterin ist Frauke Patzke die Beauftragte der Landesregierung für die regionale Entwicklung in der Region Leine-Weser. Diese umfasst die Landkreise Diepholz, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holzminden, Nienburg/Weser, Schaumburg und die Region Hannover. Kommunen, Unternehmen oder Initiativen erhalten Beratung und Unterstützung bei Entwicklungskonzepten und Projektideen. Darüber hinaus erfolgt die Bewilligung von Anträgen in den Förderbereichen Städtebauförderung, Regionale Landesentwicklung, Dorfentwicklung, Flurbereinigung und Strukturförderung im ländlichen Raum. Das ArL Leine-Weser bedient außerdem die gesetzlich festgelegten Prüfaufgaben in der Raumordnung und der Stiftungsaufsicht sowie die Verwaltung der Domänen in der Region.

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)

Nr. 01 / 06. Februar 2023		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-119 Fax: (05121) 6970-202	<a href="http://www.arl-lw.niedersachsen.de">www.arl-lw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de">pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</a>